

**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2007**

Inhalt

1.	03	Überblick
2.	04	Worte des Vorstands
3.	06	Die CTS Aktie
4.	08	Konzern-Zwischenlagebericht
5.	14	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007
	14	Konzernbilanz
	16	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	18	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	19	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	20	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. Überblick

Konzernkennzahlen

	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	281.526	258.023
Bruttoergebnis vom Umsatz	58.115	68.931
Personalaufwand	21.319	19.205
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	37.365	38.620
Abschreibungen	5.234	4.661
Betriebsergebnis (EBIT)	32.131	33.958
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	34.870	35.448*
Konzernergebnis nach Minderheiten	15.245	17.027*
Cashflow	26.467	26.242*
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie**, unverwässert (= verwässert)	0,64	0,71*
	[Anzahl]	[Anzahl]
	804	537
Anzahl der Mitarbeiter***	(106)	(72)
Davon Aushilfen		

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

** Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

*** Personalendstand (aktive Belegschaft)

2. Worte des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn in Europa eine Konzertkarte verkauft wird, dann stammt sie in der Regel von CTS EVENTIM. Als Marktführer im In- und Ausland haben wir auch in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres unsere Strategie erfolgreich weitergeführt. Die Kombination aus hochkarätigem Live-Entertainment und Ticketvertrieb hebt uns dabei deutlich vom Wettbewerb ab. Das macht sich auch in den Geschäftszahlen bemerkbar. Bereinigt um den Sondereffekt Fußball-WM 2006 konnten wir bei Umsatz und Ergebnis in den ersten neun Monaten 2007 eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr erreichen. Der Umsatz erhöhte sich um 25,1% auf 281,5 Mio. EUR, das EBITDA verbesserte sich um 45,6% auf 37,4 Mio. EUR. Der Vorstand ist deshalb für die weitere Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr sehr optimistisch.



Internet als Wachstumsmotor

Das Internet-Ticketing hat uns weiter beflügelt. In den ersten neun Monaten dieses Geschäftsjahres wurden über 4,3 Mio. Tickets auf den Online-Portalen des Konzerns, im Wesentlichen www.eventim.de und www.getgo.de, verkauft. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 40%. Rund 111 Mio. Musik- und Sportfans besuchten in diesem Zeitraum die Konzern-Portale. Damit haben wir unsere Position als führendes Internet-Ticketunternehmen in Europa erfolgreich behauptet und ausgebaut. Auch die zu Jahresbeginn gestartete Resale-Plattform www.fansale.de trägt dazu bei, noch attraktiver für unsere Kunden und User zu werden und somit noch umsatz- und ertragsstärker.

Live-Entertainment: Legenden auf Tour

Legenden des Pop und Rock auf Tour – so lassen sich die vergangenen Monate am besten beschreiben. Die Kultband Genesis war zum ersten Mal seit 15 Jahren wieder live zu sehen. Entsprechend groß war der Ansturm auf die Tickets. Auch Herbert Grönemeyer, die Rolling Stones und The Police sorgten für einen Run auf die Eintrittskarten. Zum Jahresende stehen noch einige Highlights auf dem Programm: Chartstürmerin Rihanna und die Fantastischen Vier sind auf Tournee.

Mit einzigartigen Live Acts und einem umfassenden Ticket-Service setzt der CTS Konzern immer wieder Maßstäbe.

Ausbau der Sport-Kompetenz: Kooperation mit ALBA BERLIN

Der CTS Konzern verfügt über ein breites Angebot an Events: Konzerte, Sport, Kultur, Musical und Comedy. Im Sportsegment decken wir unter anderem Fußball, Motorsport, Boxen, Eishockey, Wintersport, Handball und Tennis ab. Durch eine neue Kooperation ist jetzt auch der Einstieg in den Basketballsport gelungen. Zwischen ALBA BERLIN und der CTS Eventim Sports GmbH mit Sitz in Hamburg konnte ein langfristiger Exklusivvertrag über das Ticketing geschlossen werden. ALBA BERLIN stellt eines der erfolgreichsten Profi-Teams im deutschen Vereinsbasketball: der Club ist siebenfacher Deutscher Meister und fünffacher Pokalsieger. Einzel- und Dauerkarten für die Heimspiele von ALBA BERLIN werden bereits seit dem ersten Spieltag der neuen Saison im Oktober exklusiv über die bewährte Sport-Ticketsoftware eventim.Tixx erstellt und sie sind im Netzvertrieb der CTS-Gruppe erhältlich. Zugleich setzt ALBA BERLIN das auf den Sportbereich zugeschnittene CRM-System eventim.FaRM von der CTS Eventim Sports GmbH.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Schulenberg

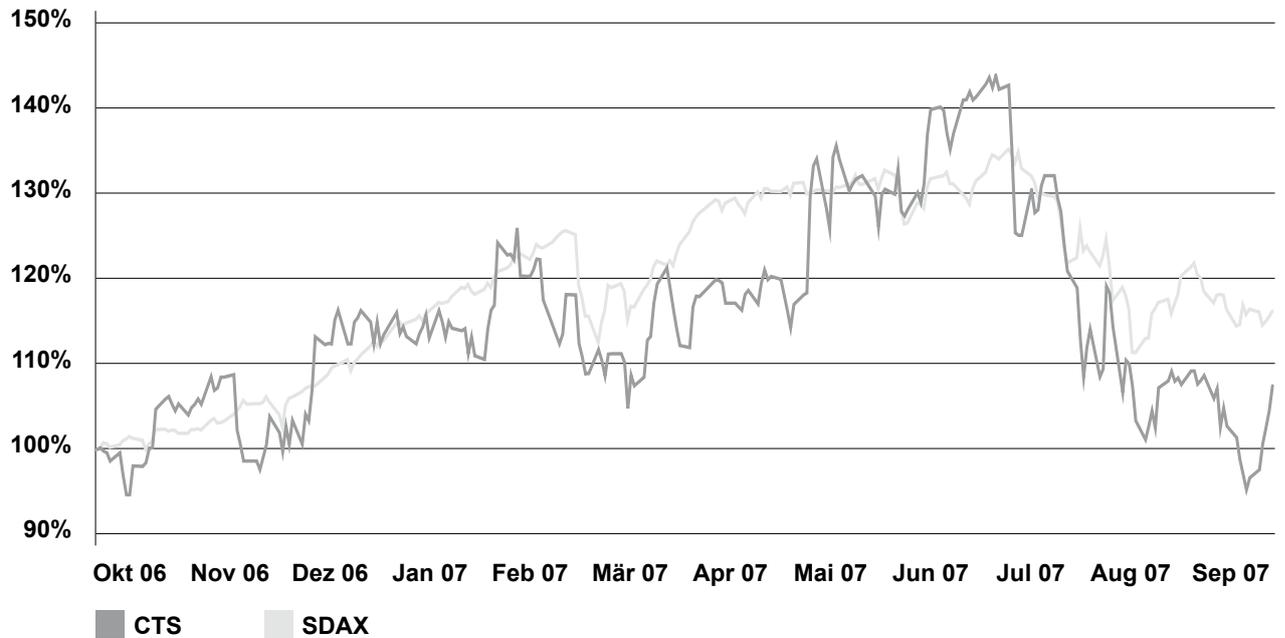
3. Die CTS Aktie

Die Aktie: Überdurchschnittlich breite Coverage

Der Kurs der im SDAX notierten CTS-Aktie hat sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres sehr positiv entwickelt. Ende Juni 2007 erreichte die Aktie ein neues Allzeithoch bei 38,33 EUR. Es folgten Gewinnmitnahmen im dritten Quartal. Zuletzt verzeichnete die Aktie wieder einen deutlichen Aufwärtstrend.

Neben den Designated Sponsors, DZ Bank und Bayerische Landesbank erstellen auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Dresdner Kleinwort, Sal Oppenheim, Morgan Stanley und die Citigroup Studien über die Aktie. Damit verfügt das Papier über eine überdurchschnittlich breite Coverage. Zusätzlich haben die Analysten der WestLB die Coverage für die CTS-Aktie mit „Add“ und einem Kursziel von 37,50 EUR aufgenommen. Der CTS Konzern umfasst die zwei komplementären Sparten Ticketing und Live-Entertainment. Die Kombination dieser beiden Segmente sei im europäischen Unterhaltungsmarkt einzigartig und stelle eine hohe Eintrittsbarriere dar, so die Experten der WestLB.

CTS-Aktie (01.10.2006 bis 30.09.2007 - indexiert)



Anzahl der Aktien, die zum 30. September 2007 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

Mitglieder Vorstand:

Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)
Volker Bischoff
Alexander Ruoff

Mitglieder Aufsichtsrat:

Edmund Hug (Vorsitzender)
Dr. Peter Haßkamp
Prof. Jobst W. Plog

Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
12.016.000	50,067%
0	0,000%
2.000	0,008%
4.650	0,019%
0	0,000%
715	0,003%

4. Konzern-Zwischenlagebericht

1. Vorbemerkung

Im Geschäftsjahr 2006 hat der CTS Konzern das Sonderprojekt FIFA Fußball-WM 2006 durchgeführt. Das Projekt hat im Hinblick auf seine wirtschaftliche Bedeutung die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Segments Ticketing und damit des Konzerns auch in den ersten neun Monaten 2006 positiv beeinflusst. Zur besseren Vergleichbarkeit des Neun-Monat-Zeitraums 2007 gegenüber dem Vorjahreszeitraum werden neben den Veränderungen zu den im Neun-Monatsbericht 2006 berichteten Zahlen auch die Veränderungen zu den um das Sonderprojekt WM 2006 bereinigten Zahlen kommentiert.

2. Bericht zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der Konzern-Umsatz verbesserte sich aufgrund der hervorragenden Veranstaltungssaison im Segment Live-Entertainment im Berichtszeitraum (01. Januar bis 30. September 2007) gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 258,0 Mio. EUR auf 281,5 Mio. EUR (+9,1%).

Das Segment Ticketing ist in den ersten neun Monaten 2007 unverändert auf Wachstumskurs. Infolge der im Vorjahreszeitraum abgewickelten Fußball-WM 2006 reduzierten sich zwar die Umsatzerlöse vor Konsolidierung zwischen den Segmenten erwartungsgemäß um 25,1% auf 54,9 Mio. EUR (Vorjahr: 73,3 Mio. EUR), jedoch bereinigt um die Effekte aus dem Sonderprojekt WM 2006 erhöhte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2007 in diesem Segment deutlich von 40,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum um 14,6 Mio. EUR auf 54,9 Mio. EUR (+36,2%). Ursache für diese positive Entwicklung ist neben dem wachstumsstarken Internetvertrieb auch die Geschäftsentwicklung im Bereich Sport sowie die geografische Markterweiterung. Rund 111 Mio. Musik- und Eventfans besuchten in den ersten neun Monaten 2007 die Konzernportale, insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de, und kauften über 4,3 Mio. Tickets (Vorjahr: 3,1 Mio.), dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von rund 40%.

Im Segment Live-Entertainment führten das unverändert positive Marktumfeld, eine hohe Veranstaltungsdichte sowie eine gute Auslastung der Veranstaltungen zu einer deutlich positiven Geschäftsentwicklung im Berichtszeitraum. Insbesondere das saisonal starke zweite Quartal brachte einen überdurchschnittlichen Beitrag zur verbesserten Umsatzentwicklung. Unter anderem führten z.B. Tourneen von Herbert Grönemeyer und Genesis sowie ausverkaufte Festivals in den ersten neun Monaten 2007 zu einem Umsatzanstieg im Segment um 43,0 Mio. EUR auf 230,0 Mio. EUR (+23,0%).

Bruttoergebnis vom Umsatz

Die Konzern-Bruttomarge liegt bei 20,6% gegenüber 26,7% im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang resultiert insbesondere aus dem Segment Ticketing mit einer Bruttomarge von 55,1% gegenüber 63,8% im Vorjahr. Bereinigt um die Effekte aus dem Sonderprojekt WM 2006 erhöhte sich die Bruttomarge im Ticketing in den ersten neun Monaten 2007 von 52,7% auf 55,1%.

Aufgrund der aktuellen erfolgreichen Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment konnte durch die Konzentration magenstarker Veranstaltungen die Bruttomarge auf 12,2% im Berichtszeitraum (Vorjahr: 11,9%) verbessert werden.

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Das Konzern-EBITDA lag im Berichtszeitraum mit einer EBITDA-Marge von 13,3% (Vorjahr: 15,0%) bei 37,4 Mio. EUR (Vorjahr: 38,6 Mio. EUR). Davon wurden 20,5 Mio. EUR im Segment Live-Entertainment erzielt (Vorjahr: 13,9 Mio. EUR). Der Bereich Ticketing erwirtschaftete 16,8 Mio. EUR gegenüber 24,8 Mio. EUR im Vorjahr. Bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006 konnte das EBITDA im Segment Ticketing von 11,8 Mio. EUR im Vorjahr um 42,6% auf EUR 16,8 Mio. gesteigert werden.

Betriebsergebnis (EBIT)

Zum 30. September 2007 erwirtschaftete der CTS Konzern ein EBIT von 32,1 Mio. EUR gegenüber 34,0 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis reduzierte sich erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorjahr durch den Wegfall des Sonderprojekts Fußball-WM 2006. Dennoch zeigt sich der Vorstand zufrieden mit der Entwicklung; bereits in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2007 wurde ein Konzern-EBIT fast auf Vorjahresniveau erreicht. Die Konzern-EBIT-Marge lag bei 11,4% gegenüber 13,2% im Vorjahreszeitraum.

Im Segment Ticketing, bereinigt um die Effekte des Sonderprojekts WM 2006, hat sich das EBIT von 7,9 Mio. EUR im Vorjahr um 4,9 Mio. EUR auf 12,8 Mio. EUR deutlich erhöht (+62,2%) und die EBIT-Marge von 19,5% auf 23,2% verbessert. Unter Einbeziehung des Sonderprojekts WM 2006 verminderte sich das EBIT auf 12,8 Mio. EUR (Vorjahr: 20,4 Mio. EUR) und die EBIT-Marge auf 23,2% (Vorjahr: 27,9%). Für die positive Ergebnisentwicklung im Berichtszeitraum war die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über Vorverkaufsstellen und die Internetplattformen des CTS Konzerns verantwortlich. EBIT mindernd wirkten sich im Berichtszeitraum Aufwendungen durch neu konsolidierte Auslandsgesellschaften z.B. Integrationsaufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 1,3 Mio. EUR aus.

Im Segment Live-Entertainment konnte das EBIT um 43,2% auf 19,4 Mio. EUR gegenüber 13,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die EBIT-Marge hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 7,2% auf 8,4% erhöht.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) und Konzernergebnis nach Minderheiten

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten (EBT) für den Berichtszeitraum beträgt 34,9 Mio. EUR nach 35,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Unter Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile verbleibt ein Konzernergebnis von 15,2 Mio. EUR gegenüber 17,0 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt 0,64 EUR (Vorjahr: 0,71 EUR).

Personal

Zum Stichtag beschäftigte der CTS Konzern 804 Mitarbeiter einschließlich 106 Aushilfen (Vorjahr: 537 Mitarbeiter inkl. 72 Aushilfen). Davon entfallen 611 Mitarbeiter auf das Segment Ticketing (Vorjahr: 340 Mitarbeiter) und 193 Mitarbeiter auf das Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 197 Mitarbeiter). Die Mitarbeiterzahl erhöhte sich in erster Linie durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen im CTS Konzern erhöhte sich der Personalaufwand von 19,2 Mio. EUR auf 21,3 Mio. EUR. Von den Personalaufwendungen entfallen 13,3 Mio. EUR auf das Segment Ticketing und 8,0 Mio. EUR auf das Segment Live-Entertainment.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 von 273,8 Mio. EUR auf 267,4 Mio. EUR (-2,4%) vermindert.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verminderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 um 50,8 Mio. EUR auf 157,8 Mio. EUR. Wesentliche Änderungen ergaben sich bei den liquiden Mitteln (-48,5 Mio. EUR) und den Vorräten (-9,7 Mio. EUR). Demgegenüber stand ein Anstieg bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 5,2 Mio. EUR. Die Mittelabflüsse aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Segment Ticketing resultierten im Wesentlichen aus der in der Hauptversammlung vom 08. Juni 2007 beschlossenen Dividendenausschüttung und den geleisteten Kaufpreiszahlungen für Akquisitionen. Die liquiden Mittel und die Vorräte im Segment Live-Entertainment minderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 saisonal bedingt durch die Vielzahl der bis zum 30. September 2007 durchgeführten und abgerechneten Veranstaltungen. Aufgrund der in der Regel saisonal starken Vorverkäufe im vierten Quartal für die Veranstaltungssaison im ersten Halbjahr des Folgejahres ist zu erwarten, dass sich die flüssigen Mittel und die Vorräte wie in der Vergangenheit zum Ende des Berichtsjahres wieder erhöhen.

Das langfristige Vermögen erhöhte sich vom 31. Dezember 2006 zum 30. September 2007 um 44,3 Mio. EUR auf 109,6 Mio. EUR. Die wesentlichsten Änderungen ergaben sich bei den Geschäfts- oder Firmenwerten (+27,3 Mio. EUR), bei den immateriellen Vermögenswerten (+13,7 Mio. EUR) und den latenten Steuern (+3,0 Mio. EUR). Die Geschäfts- oder Firmenwerte erhöhten sich im Wesentlichen durch die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises im Segment Ticketing (+14,5 Mio. EUR) sowie durch die IFRS-Bilanzierung von Andienungsrechten (Put-Option) von 12,8 Mio. EUR, die gemäß IAS 32 auf Basis von 100% Anteilsbesitz (für die Akquisitionen Zritel und TicketOne-Gruppe) zu aktivieren sind. Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich vorrangig durch bilanzierte Vertriebsrechte im Segment Ticketing, die im Rahmen der Erstkonsolidierung der TicketOne-Gruppe (+14,1 Mio. EUR) bilanziert wurden. Die Erhöhung der latenten Steuern resultiert mit 2,6 Mio. EUR ebenfalls aus der erstmaligen Konsolidierung der TicketOne-Gruppe.

Auf der Kapitalseite reduzierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 36,7 Mio. EUR. Wesentlich hierfür ist eine Reduzierung der erhaltenen Anzahlungen (-41,5 Mio. EUR) der eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern (+4,7 Mio. EUR) gegenübersteht. Die Abnahme der erhaltenen Anzahlungen resultiert im Wesentlichen aus der Vielzahl der bis zum 30. September 2007 durchgeführten und abgerechneten Veranstaltungen. Die zu erwartenden Vorverkäufe im vierten Quartal 2007 für die Veranstaltungsserien im ersten Halbjahr 2008 werden die erhaltenen Anzahlungen aus Ticketverkäufen wieder erhöhen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 21,5 Mio. EUR, im Wesentlichen bedingt durch passivierte Kaufpreisverpflichtungen aus der CTS AG gewährten Andienungsrechten (Put-Option; 20,1 Mio. EUR), die gemäß IAS 32 zu erfassen sind.

Das Eigenkapital stieg von 95,2 Mio. EUR auf 104,0 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) erhöhte sich auf 35,4% nach 33,3% am 31. Dezember 2006. Die Minderheitenanteile erhöhten sich im Wesentlichen durch die anteiligen Gewinne am Konzernergebnis der ersten neun Monate 2007 um 5,3 Mio. EUR auf 9,5 Mio. EUR.

Finanzlage

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Aufgrund des positiven Konzernüberschusses konnte im Berichtszeitraum ein positiver Cashflow von 26,5 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich um 5,0 Mio. EUR auf -18,1 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich der erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment). Durch hohe Ticketvorverkaufszahlen im saisonal starken vierten Quartal im Segment Ticketing ergibt sich ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zum Bilanzstichtag 31. Dezember für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag; erwartungsgemäß nehmen diese nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltungen bis zum 30. September wieder ab.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich auf 17,0 Mio. EUR gegenüber 11,6 Mio. EUR im Vorjahr, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Investitionen im Zusammenhang mit Akquisitionen neuer Gesellschaften im Segment Ticketing.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,6 Mio. EUR auf 13,3 Mio. EUR reduziert. Der Mittelabfluss ist im Wesentlichen durch die Dividendenauszahlung der CTS AG im Juni 2007 geprägt. Gegenläufig wirkten sich Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (2,2 Mio. EUR) durch Minderheiten positiv im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus.

Zum 30. September 2007 haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns mit 105,1 Mio. EUR gegenüber dem 30. September 2006 mit 97,7 Mio. EUR um 7,4 Mio. EUR erhöht. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen mit 37,6 Mio. EUR (30. September 2006: 33,4 Mio. EUR) aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der folgenden Quartale, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit den Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

3. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag - Nachtragsbericht

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

4. Prognosebericht

In einem konjunkturell guten Umfeld wird im vierten Quartal 2007 eine Fortsetzung des nachhaltigen, profitablen Wachstums in beiden Segmenten erwartet. Die Zeit vom 01. Oktober bis 31. Dezember ist traditionell das beste Quartal für das Segment Ticketing.

Im Segment Ticketing wird vor allem von einem unveränderten Anstieg der Internetvermarktung ausgegangen. Mehr denn je steht das World Wide Web für moderne, nutzerfreundliche Lösungen. Die CTS AG hat sich hier mit den beiden Portalen www.eventim.de und www.getgo.de und einer Vielzahl innovativer Produkte eine herausragende Marktstellung erarbeitet.

Wachstum aus eigener Kraft und systematische Akquisitionen in Europa kennzeichnen die Entwicklung des CTS Konzerns im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2007. Entscheidend für den Erfolg war und ist das CTS-Geschäftsmodell. Die Verbindung aus Live-Entertainment und Ticketing sichert die Marktführerschaft des CTS Konzerns. Im Geschäftsfeld Live-Entertainment ist der Konzern durch Tochtergesellschaften und Beteiligungen hervorragend aufgestellt. Auch künftig wird das Segment Live-Entertainment mit hochkarätigen Tourneen und Events von der führenden Ticketvermarktung im Segment Ticketing profitieren. Neue Technologien und innovative Produkte sowie die Stärkung der Marktposition im europäischen Ausland haben im Geschäftsjahr 2007 hohe Priorität. Das Unternehmen überzeugt mit einem exklusiven Vorverkaufsservice, der platzgenauen Buchung von Tickets im Internet, Print-at-Home-Lösungen, dem mobilen Zugangskontrollsystem [eventim.access mobile](http://eventim.access.mobile) und maßgeschneiderten Angeboten für Geschäftskunden. Auch durch systematische Akquisitionen hat sich der Konzern europaweit bestens positioniert. Bereits jetzt ist der CTS Konzern in Polen, der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und der Schweiz stark positioniert. Im Dezember 2006 hat der CTS Konzern mit der Übernahme von 51% der Anteile an der Zritel mit Sitz in Moskau eine wichtige Akquisition im russischen Markt realisiert. Im Mai 2007 wurde eine Beteiligung am führenden Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen in Italien, TicketOne, erworben (43%). Weitere europäische Länder stehen im Expansionsfokus.

Optimistisch geht der Vorstand auch in das vierte Quartal 2007. Wenn Legenden des Pop und Rock auf Tour gehen, ist der Ansturm auf die Tickets vorprogrammiert. Die Kultband Genesis war im Sommer zum ersten Mal seit 15 Jahren wieder live zu sehen. Am ersten Tag des Vorverkaufs wurden bereits 100.000 Tickets über die Online-Portale www.eventim.de und www.getgo.de abgesetzt. Ähnlich groß war der Run auf die Tickets von Herbert Grönemeyer. Der Ausnahmekünstler war erstmals seit drei Jahren wieder in den Stadien und Arenen unterwegs. Und es gab zwei weitere Highlights aus den Reihen der Altstars: Die Rolling Stones mit drei Konzerten im Juni und August und The Police waren im September und Oktober auf Tour. Diese Erfolge geben Rückenwind für das vierte Quartal. Neben der Newcomerin Rihanna sorgen unter anderem die Fantastischen Vier und Take That für ausverkaufte Hallen. Für Aufmerksamkeit sorgt auch die neue Ticketbörse Fansale.de. Hier werden erstmals Tickets für die besten Plätze eines Top-Events versteigert. Fans von Megastar Celine Dion können für Plätze in den ersten drei Reihen bei den Deutschland-Konzerten vom 10. bis 22. Juni 2008 Gebote abgeben. Musikliebhaber freuen sich auf Konzerte in Hamburg, Berlin, Frankfurt, Stuttgart, Köln und München – und sitzen mit CTS Eventim und Fansale.de in der ersten Reihe.

Für die Entwicklung im Geschäftsjahr zeigt sich der Vorstand optimistisch und erwartet eine planmäßige Fortführung des bisherigen Erfolgskurses. Trotz Wegfall des Sonderprojekts Fußball-WM 2006 wird eine Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr prognostiziert.

5. Chancen- und Risikobericht

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2006 sind weiterhin gültig.

6. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben Punkt 5 verwiesen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 21. November 2007

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

5. Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007

Konzernbilanz zum 30. September 2007 (IFRS)

Aktiva	30.09.2007 [EUR]	31.12.2006 [EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	105.121.889	153.594.858
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.310.177	19.130.037
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.486.817	773.665
Vorräte	8.952.548	18.654.618
Forderungen aus Ertragsteuern	3.032.597	3.841.524
Sonstige Vermögenswerte	14.871.810	12.540.433
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	157.775.838	208.535.135
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	6.033.493	5.544.962
Immaterielle Vermögenswerte	22.161.181	8.442.733
Finanzanlagen	1.152.230	1.295.822
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	49.733	15.552
Ausleihungen	2.246.260	2.618.563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	691	879
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	523.136	339.076
Sonstige Vermögenswerte	130.853	27.410
Geschäfts- oder Firmenwert	71.989.371	44.711.238
Latente Steuern	5.292.089	2.305.230
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	109.579.037	65.301.465
Aktiva, gesamt	267.354.875	273.836.600

Konzernbilanz zum 30. September 2007 (IFRS)

Passiva	30.09.2007	31.12.2006
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	3.541.304	5.075.994
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.519.147	22.357.589
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	367.540	539.768
Erhaltene Anzahlungen	36.506.248	78.055.238
Sonstige Rückstellungen	2.481.603	1.001.536
Steuerrückstellungen	13.176.687	8.523.048
Sonstige Verbindlichkeiten	58.353.235	58.070.769
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	136.945.764	173.623.942
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	20.626.882	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.601	0
Sonstige Verbindlichkeiten	1.051.000	3.153.000
Pensionsrückstellungen	2.088.861	1.814.605
Latente Steuern	2.591.921	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	26.421.265	4.967.605
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.302.357	23.302.357
Gewinnrücklage	11.496	0
Bilanzgewinn	47.298.800	43.813.348
Eigene Anteile	-63.073	0
Minderheitenanteile	9.462.171	4.128.607
Fremdwährungsausgleichsposten	-23.905	741
Eigenkapital, gesamt	103.987.846	95.245.053
Passiva, gesamt	267.354.875	273.836.600

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2007 (IFRS)

	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	281.525.814	258.022.800
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-223.410.814	-189.092.111
Bruttoergebnis vom Umsatz	58.115.000	68.930.689
Vertriebskosten	-16.137.617	-23.982.398
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.937.206	-9.250.303
Sonstige betriebliche Erträge	4.666.019	2.589.089
Sonstige betriebliche Aufwendungen / sonstige Steuern	-4.575.499	-4.328.827
Betriebsergebnis (EBIT)	32.130.697	33.958.250
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	180.462	56.459
Erträge / Aufwendungen aus der nach Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	61.530	14.106
Finanzerträge	3.342.838	1.935.386
Finanzaufwendungen	-845.302	-516.503*
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	34.870.225	35.447.698*
Ertragsteuern (inkl. latente Steuern)	-13.481.287	-14.218.546
Konzernergebnis vor Minderheiten	21.388.938	21.229.152*
Minderheiten	-6.143.488	-4.202.603*
Konzernergebnis nach Minderheiten	15.245.450	17.026.549*
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,64	0,71
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Juli bis 30. September 2007 (IFRS)

	01.07.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2006
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	67.883.251	71.221.137
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-54.155.872	-58.618.956
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.727.379	12.602.181
Vertriebskosten	-5.511.241	-5.249.393
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.281.294	-2.736.849
Sonstige betriebliche Erträge	1.171.434	854.524
Sonstige betriebliche Aufwendungen / sonstige Steuern	-979.177	-1.558.649
Betriebsergebnis (EBIT)	5.127.101	3.911.814
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	27.630	35.029
Erträge / Aufwendungen aus der nach Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	40.357	17.009
Finanzerträge	848.826	724.875
Finanzaufwendungen	-187.730	-352.320*
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	5.856.184	4.336.407*
Ertragsteuern (inkl. latente Steuern)	-2.651.967	-2.027.601
Konzernergebnis vor Minderheiten	3.204.217	2.308.806*
Minderheiten	-210.840	-39.008*
Konzernergebnis nach Minderheiten	2.993.377	2.269.798*
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,12	0,09
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2007 (IFRS)

	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	15.245.450	17.026.549*
Minderheitenanteile	6.143.488	4.202.603*
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	5.703.841	4.789.740
Zuführung Pensionsrückstellungen	-288.114	129.466*
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-337.179	93.844
Cashflow	26.467.486	26.242.202*
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-1.179	74.694
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-5.695	135.128
Zinserträge	-2.775.527	-1.978.782
Zinsaufwendungen	260.201	217.485
Steueraufwand	13.818.466	14.124.072
Erhaltene Zinsen	1.756.502	1.013.885
Gezahlte Zinsen	-21.519	-41.929
Gezahlte Ertragsteuern	-9.111.327	-7.558.266
Abnahme / Erhöhung der Vorräte; geleisteten Anzahlungen	9.709.674	8.490.705
Abnahme / Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-3.404.512	-8.903.278*
Abnahme / Erhöhung der Rückstellungen	192.468	-6.958.970
Abnahme / Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-55.022.136	-37.965.212*
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-18.137.098	-13.108.266*
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.013.137	-11.564.055
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13.322.734	-13.883.630
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-48.472.969	-38.555.951
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	153.594.858	136.284.989
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	105.121.889	97.729.038

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS)

	Stand am 31.12.2005	Veränderung	Stand am 30.09.2006	Stand am 31.12.2006	Veränderung	Stand am 30.09.2007
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	0	24.000.000	24.000.000	0	24.000.000
Kapitalrücklage	23.302.357	0	23.302.357	23.302.357	0	23.302.357
Gewinnrücklage	0	0	0	0	11.496	11.496
Bilanzgewinn	28.440.918*	8.866.550*	37.307.468*	43.813.348	3.485.452	47.298.800
Eigene Anteile	0	0	0	0	-63.073	-63.073
Minderheitenanteile	6.327.698*	177.365*	6.505.063*	4.128.607	5.333.564	9.462.171
Ausgleichsposten Fremdwährungsumrechnung	-331	-9.995	-10.326	741	-24.646	-23.905
Eigenkapital	82.070.642*	9.033.920*	91.104.562*	95.245.053	8.742.793	103.987.846

* Angepasste Vorjahreszahlen (Vgl. Punkt 1.7 im Konzernanhang des Geschäftsberichts 2006)

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. Vorbemerkung

Die CTS EVENTIM Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „CTS AG“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 21. November 2007 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2007 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Konzernzwischenbericht zum 30. September 2006 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006. Unter anderem werden nach IAS 32 Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteile als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung und deren Änderungen sind im Anhang unter Ziffer 1.7 zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2006 veröffentlicht. Die zum 31. Dezember 2006 vorgenommenen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich im Konzernergebnis in den ersten neun Monaten 2006 mit 0,1 Mio. EUR ausgewirkt.

3. Veränderungen des Konsolidierungskreises

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Unternehmen einbezogen.

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 haben sich folgende Veränderungen ergeben.

Ticketing

Mit Kaufvertrag vom 26. Juli 2006 hat die CTS AG 100% der Anteile an der TicTec AG, Basel, erworben. Im Zuge der Akquisition wurde die Gesellschaft in CTS Eventim Schweiz AG umfirmiert, die Eintragung erfolgte im Februar 2007.

Die CTS AG hat mit Wirkung zum 01. Januar 2007 51% der Anteile an der Zritel o.o.o., Moskau (im Folgenden: Zritel), zu einem vorläufigen Kaufpreis von rund 3,0 Mio. EUR erworben. Zritel ist in Russland der größte private Anbieter von Ticketvertriebsleistungen und betreibt die Ticketvertriebssysteme Kontramarka und Parter. Zritel ist außerdem Betreiber der beiden großen russischen Internet-Ticketportale www.parter.ru und www.kontramarka.ru. Die Gesellschaft wurde ab 01. Januar 2007 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Umsatzerlöse der Zritel seit der Erstkonsolidierung lagen bei 1,9 Mio. EUR und das Ergebnis bei 0,2 Mio. EUR. Neben einem Geschäfts- oder Firmenwert aus der Erstkonsolidierung von 2,7 Mio. EUR wurde im Rahmen der Kaufpreisallokation 0,3 Mio. EUR auf die Marke aktiviert. Ein aus der Bilanzierung von Kaufpreisverpflichtungen mit Andienungsrechten (Put-Option) entstandener Geschäfts- oder Firmenwert wurde mit 2,9 Mio. EUR ausgewiesen.

Mit notariellem Vertrag vom 22. Februar 2007 und mit Wirkung auf den gleichen Tag hat die CTS AG die bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltenen 20% Anteile an der GSO Holding GmbH mit Sitz in Bremen erworben und hält seither 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Die CTS AG hat mit Wirkung zum 18. Mai 2007 über eine Zwischengesellschaft Anteile an der italienischen TicketOne S.p.A (im Folgenden: TicketOne) mit Sitz in Mailand übernommen. TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen und hat im Jahr 2006 über 13 Mio. Tickets über Direktvertriebswege und Inhouse-Systeme verkauft. Zur TicketOne gehören auch die mehrheitlichen Beteiligungen von T.O.S.T Ticketone Sistemi Teatrali S.r.l., Mailand, und Panischi S.r.l., Mailand. Die CTS AG hat im ersten Schritt für einen Kaufpreis von rund 14 Mio. EUR einen Anteil von rund 43% an der TicketOne erworben. Die TicketOne und ihre Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert. Über eine bereits vereinbarte Kaufoption ist sichergestellt, dass die CTS AG mittelfristig ihre Beteiligung an der TicketOne aufstocken kann. Die Umsatzerlöse der TicketOne-Gruppe seit der Erstkonsolidierung (01. Juni 2007) lagen bei 4,6 Mio. EUR. Dabei wurde ein Ergebnis -0,4 Mio. EUR realisiert. Aus der Fair Value Bewertung im Rahmen der Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden von 1,5 Mio. EUR ausgewiesen. Für Vertriebsrechte waren stille Reserven von 6,9 Mio. EUR aufzudecken. Die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden führte u.a. zu einem Ansatz von passiven latenten Steuern von 2,6 Mio. EUR. Aktive latente Steuern von 2,6 Mio. EUR wurden im Wesentlichen für Verlustvorträge angesetzt. Danach ergibt sich ein Geschäfts- oder Firmenwert aus der Erstkonsolidierung von 11,5 Mio. EUR. Ein aus der Bilanzierung von Kaufpreisverpflichtungen mit Andienungsrechten (Put-Option) entstandener Geschäfts- oder Firmenwert wurde mit 10,3 Mio. EUR ausgewiesen.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2007 wurde die TEX Hungary Kft., Budapest, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt hielt die Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien, (im Folgenden: TEX) einen Anteil von 51% an der TEX Hungary Kft.. Im August 2007 hat die TEX weitere 20% Anteile an der TEX Hungary Kft. erworben. In den ersten neun Monaten 2007 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 0,2 Mio. EUR und realisierte ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im August 2007 hat die TEX weitere 20% Anteile an der Ticket Express Hungary Kft. erworben, so dass die TEX nunmehr einen Anteil von 71% an der Gesellschaft hält.

In der folgenden Übersicht sind die vorläufigen Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt und die Buchwerte unmittelbar vor Erwerb der Gesellschaften Zritel und TicketOne-Gruppe dargestellt:

	Zritel, Moskau		TicketOne-Gruppe, Mailand	
	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt	Buchwerte unmittelbar vor Erwerb	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt	Buchwerte unmittelbar vor Erwerb
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	1.633	1.633	2.044	2.044
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155	157	2.556	2.721
Vorräte	8	8	0	0
Sonstige Vermögenswerte	252	252	1.106	1.016
Finanzanlagen	0	0	13	13
Sachanlagevermögen	72	72	574	574
Immaterielle Vermögenswerte	255	5	15.773	9.227
Aktive latente Steuern	0	0	2.644	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	-5.073	-5.073
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-62	-46	-2.300	-2.333
Sonstige Rückstellungen	-424	-122	-1.232	-292
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.711	-1.711	-5.118	-4.831
Passive latente Steuern	0	0	-2.592	0
Pensionsrückstellungen	0	0	-562	-699
Gesamtschulden und Eigenkapital	178	248	7.833	2.367

Eine abschließende Beurteilung der angesetzten Vermögenswerten und Schulden bei den oben genannten Gesellschaften erfolgt innerhalb der ersten zwölf Monate nach den jeweiligen Unternehmenserwerben.

Live-Entertainment

Im zweiten Halbjahr 2006 wurden über die Veranstalterholding Medusa Music Group GmbH, Bremen, 51% der Aktien an der Act Entertainment AG mit Sitz in Basel übernommen. Die Gesellschaft wurde am 01. November 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

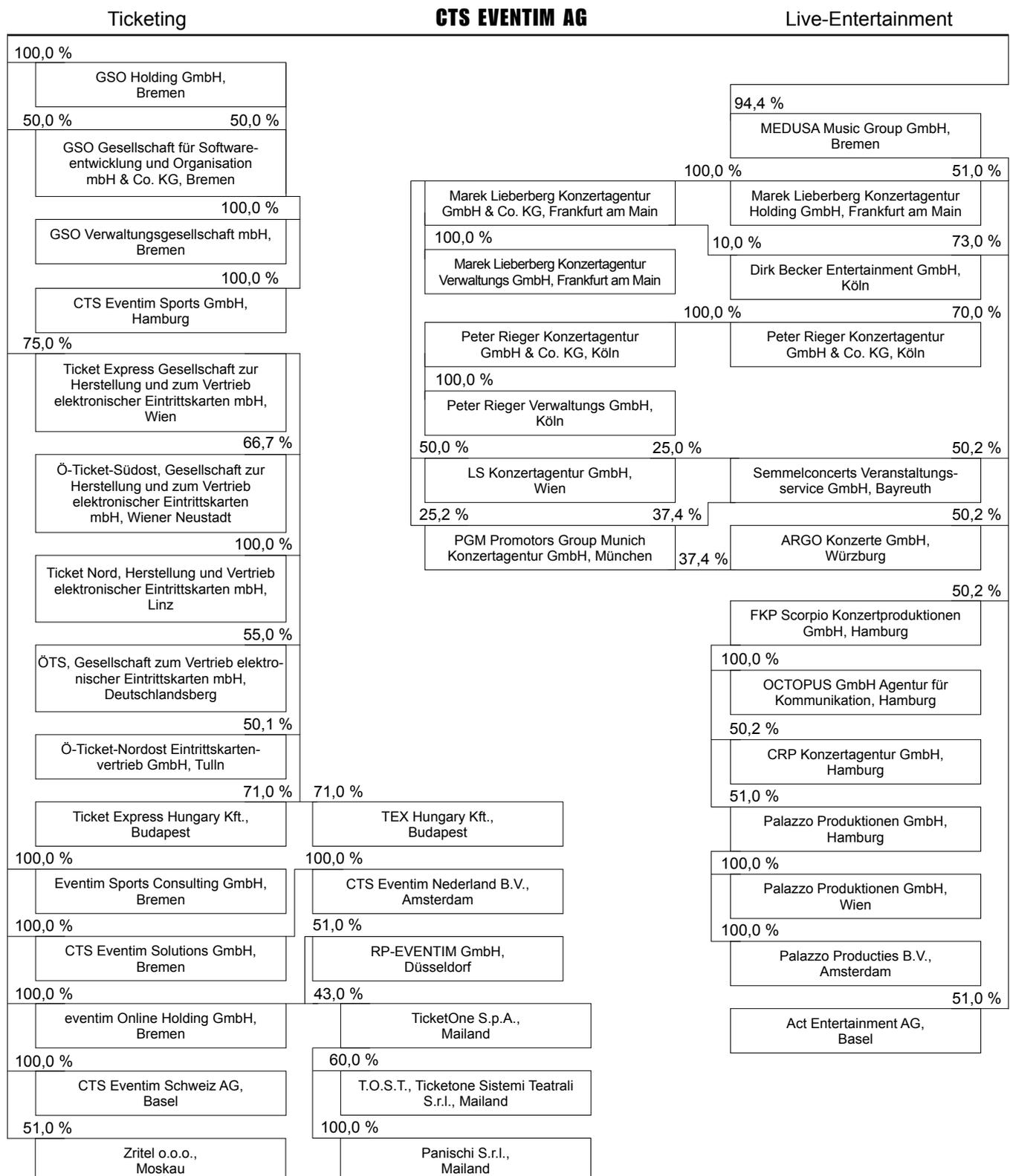
Die Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg, hat im Geschäftsjahr 2006 ihren Anteil an der Palazzo Produktionen GmbH, Wien, von 90% auf 100% aufgestockt.

Die Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg, hat im Geschäftsjahr 2006 die Palazzo Producties B.V., Amsterdam, gegründet. Die Gesellschaft wurde am 01. Oktober 2006 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2007 wurde die OCTOPUS GmbH Agentur für Kommunikation, Hamburg, neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die OCTOPUS GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg. In den ersten neun Monaten 2007 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von 0,6 Mio. EUR und ein ausgeglichenes Ergebnis.

Mit Vertrag vom 30. Mai 2007 hat die CTS AG aus dem bereits im Geschäftsjahr 2006 aktivierten vertraglichen Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten (Put-Option – Bilanzierung nach IAS 32) einen zusätzlichen Gesellschaftsanteil von 1,47% an der MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, erworben und hält nunmehr 94,4% an der Gesellschaft.

Konzernstruktur der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften Stand: 30. September 2007



4. Segmentberichterstattung

	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006
	[TEUR]	[TEUR]
Segment Ticketing		
Umsatzerlöse	54.909	73.297
EBITDA	16.843	24.768
EBIT	12.752	20.429
Mitarbeiter [Anzahl] am 30.09.	611	340
Segment Live-Entertainment		
Umsatzerlöse	230.031	187.066
EBITDA	20.519	13.855
EBIT	19.375	13.532
Mitarbeiter [Anzahl] am 30.09.	193	197
Konsolidierung		
Umsatzerlöse	-3.414	-2.340
EBITDA	3	-3
EBIT	4	-3
Konzern		
Umsatzerlöse	281.526	258.023
EBITDA	37.365	38.620
EBIT	32.131	33.958
Mitarbeiter [Anzahl] am 30.09.	804	537

5. Sonstige Angaben

Ergebnisverwendung

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2006 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von 24,0 Mio. EUR erzielt. Auf der Hauptversammlung am 08. Juni 2007 wurde beschlossen, einen Betrag in Höhe von 11,8 Mio. EUR (EUR 0,49 pro Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 11. Juni 2007.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Nach § 17 Abs. 1 AktG besteht am Stichtag ein Abhängigkeitsverhältnis zum Mehrheitsaktionär Klaus-Peter Schulenberg bzw. zu ihm nahe stehenden oder ihm zuzurechnenden Gesellschaften.

Die Transaktionen der CTS AG mit nahestehenden Personen und Unternehmen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen. In den ersten neun Monaten 2007 bestanden vertragliche Beziehungen zwischen der CTS AG und den mit dem herrschenden Gesellschafter verbundenen Unternehmen. Hieraus ergab sich im Berichtszeitraum 2007 ein Aufwand von 6,0 Mio. EUR, der im Wesentlichen aus Dienstleistungen für Fullfillment (3,5 Mio. EUR), Mietverträgen (0,3 Mio. EUR) und Call Center-Betrieb (1,3 Mio. EUR) sowie aus Geschäftsbesorgungsverträgen (0,7 Mio. EUR) resultiert. Demgegenüber standen Erträge aus der Bereitstellung von Vertriebssoftware in Höhe von 0,1 Mio. EUR und aus der Weiterberechnung betrieblicher Kosten in Höhe von 0,1 Mio. EUR. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den nahe stehenden Unternehmen bestanden zum Stichtag von über 0,8 Mio. EUR. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen nahe stehende Unternehmen werden in Höhe von 0,1 Mio. EUR ausgewiesen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Die CTS AG (Ad-hoc-Mitteilung vom 27. Juli 2007) nutzt die Ermächtigung zum Rückkauf eigener Aktien. Im Zuge der am 08. Juni 2007 durchgeführten ordentlichen Hauptversammlung der CTS AG war unter Aufhebung der alten Ermächtigung eine erneute Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien von bis zu 10% des Grundkapitals (entsprechend maximal 2.400.000 Aktien), gültig bis zum 07. Dezember 2008, beschlossen worden. Im Fall eines börslichen Erwerbs darf der gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs im XETRA-Handel der Deutschen Börse AG nicht um mehr als 10% über- oder unterschreiten.

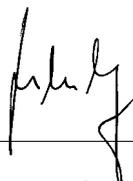
Basierend auf der am 08. Juni 2007 erteilten Ermächtigung hat der Vorstand die rechtliche Grundlage geschaffen, befristet bis zum 31. Dezember 2007 bis zu 1.000.000 Stück Stammaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Aktie über die Börse erwerben zu können. Dies entspricht bis zu 4,17% der insgesamt 24.000.000 begebenen Stammaktien.

Die erworbenen Aktien sollen im Rahmen der bestehenden Ermächtigung als Einlage oder Kaufpreiszahlung bei Zusammenschlüssen, Unternehmenskäufen oder dem Erwerb von Beteiligungen dienen.

Die eigenen Anteile repräsentieren den Wert der am Markt gekauften Anteile an der CTS Eventim AG.

Bremen, 21. November 2007

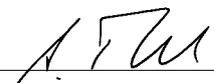
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft



Klaus-Peter Schulenberg



Volker Bischoff



Christian Alexander Ruoff

CTS EVENTIM AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421/ 36 66 - 0
Fax.: +49 (0) 421/ 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de